

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

Bremen, den 17.10.2018
Bearbeitet von Christian Zeyfang
Tel: 361-9086
Christian.zeyfang@sportamt.bremen.de

Lfd. Nr. **19/135**

**Vorlage zur
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 30.10.2018**

Dem Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegende Erfolgskontrollen 2018

A. Problem

Am 26.01.2018 wurden vom Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) mit der Vorlage VL-12/2018 die für 2018 anstehenden Erfolgskontrollen, die dem Haushalts- und Finanzausschuss Anfang des Jahres 2019 vorgelegt werden sollen, beschlossen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport hat über vier Sachverhalte zu berichten, die auf drei Vorlagen aus 2013 und eine Vorlage aus 2016 zurückgehen:

- a) Vorlage 18/347S vom 14.06.2013, Nachbewilligung für Sanierung eines Rotgrasplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd
- b) Vorlage 19/167S vom 20.05.2016, Mittelinanspruchnahmen i.S. von Sperrenaufhebungen für Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich i. H. v. insgesamt 650 T€
- c) Vorlage 18/348S vom 14.06.2013, Nachbewilligung für Sanierung des Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Findorff
- d) Vorlage 18/401S vom 20.09.2013, Verpflichtungsermächtigung und Nachbewilligung für Umkleidegebäude im Burgwall Stadion

Gemäß Beschluss des HaFA sind die Erfolgskontrollen vorab den zuständigen Fachdeputationen bis Ende 2018 vorzulegen.

Ferner wurde gebeten, zusätzlich einen Überblick über den Status des Projekts vorzulegen. Dazu ist ein Formular „Projektstatusbericht“ für jede zu berichtende Maßnahme auszufüllen und mit der Erfolgskontrolle zurückzumelden.

B. Lösung

Eng mit der Frage der Steuerungsmöglichkeit der Sportförderung verbunden sind Aspekte der Erfolgskontrolle: „Werden die finanziellen Mittel zielgerecht und bedarfsorientiert eingesetzt oder an die aufgezeigten Bedingungen geknüpft?“ Bei der Erfolgskontrolle handelt es sich insgesamt um die Beantwortung der Frage der Zielbestimmung, der Wirtschaftlichkeitsbewertung und der Wirksamkeitsbewertung bei der Sportförderung. Zielsetzungen sowie gewünschte sachliche und soziale Wirkungen können nur begrenzt in monetären Größen ausgedrückt werden. Kern der Erfolgskontrolle ist die Zielerreichungskontrolle. Es ist dafür dasselbe Verfahren anzuwenden, das bei der Planung der Maßnahme benutzt wurde. Nur so kann erkannt werden, wo die Abweichungen eingetreten sind. Bei dem Vergleich sind insbesondere die geplanten Ziele mit den erreichten Wirkungen zu vergleichen und die Gründe für die Abweichungen zwischen den beiden Vergleichsrechnungen zu analysieren.

Eine Erfolgskontrolle im Sinne der Wirksamkeit der durchgeführten Sportförderung kann dabei ein Ansatz sein um zu erkennen, ob die Förderung langfristig und grundsätzlich zielführend ist und ob mit der Förderung die gesetzten Ziele erreicht werden. Bremen hat die Erfolgskontrolle in den Verwaltungsvorschriften zu § 7 Landeshaushaltsordnung verankert. Danach dienen Erfolgskontrollen dazu, eine Maßnahme ausgehend von der Planung danach zu beurteilen, ob und in welchem Ausmaß die angestrebten Ziele erreicht wurden, die Maßnahme geeignet und ursächlich für die Zielerreichung war.

In der Anlage werden dazu die Erfolgskontrollen sowie der Projektstatusbericht angefügt.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Die finanziellen Auswirkungen sind jeweils in den Anlagen dargestellt. Personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich nicht. Die oben erwähnten Sanierungsmaßnahmen kommen mehr Männern als Frauen zugute, da mehr Männer Kunstrasenplätze nutzen als Frauen.

D. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

E. Beteiligung/Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport stimmt den Erfolgskontrollen und den Projektstatusberichten zu den Maßnahmen:

- a) Nachbewilligung für Sanierung eines Rotgrandplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd,
- b) Mittelinanspruchnahmen i.S. von Sperrenaufhebungen für Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich i. H. v. insgesamt 650 T€,
- c) Nachbewilligung für Sanierung des Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Findorff,
- d) Verpflichtungsermächtigung und Nachbewilligung für Umkleidegebäude im Burgwall Stadion,

sowie deren Übermittlung an den Haushalts- und Finanzausschuss zu.

Anlage:

Erfolgskontrollen und Projektstatusberichte

Anlage 1a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135: TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Nachbewilligung für Sanierung eines Rotgrandplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Brünjes / 361 - 5657

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 320

bereits verausgabt: ./ T€ 320

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

HH-Stelle / AH-Konto: 3192.739 24-7

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

	2.	n.
--	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Entwicklung Mitgliederzahlen	Anzahl			
2	Zufriedenheit Mitglieder	%			
3	Abgesagte Spiele	Anzahl			

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd wird von mehreren Vereinen genutzt.

Mit Umbau zu einem Kunstrasenplatz in 2015 ergeben sich die Vorteile einer höheren Nutzungsdauer im Vergleich zum vorherigen Rotgrandplatz. Durch den Kunstrasen ergibt sich eine durchgängige Bespielbarkeit auch bei schlechten Witterungsbedingungen wie Regen, Schnee, etc. In Konsequenz mussten Spiele aufgrund witterungsbedingter Lage nicht mehr abgesagt werden.

Auch führt der Kunstrasen auf der BSA Süd zu einer höheren Nutzungsintensität, da mehrere Mannschaften den Kunstrasen nutzen können.

Die Zufriedenheit über einen Kunstrasenplatz ist nach einer punktuellen Umfrage der Sportvereine durch das Sportamt positiv ausgefallen. Es kann festgestellt werden, dass Mitglieder und Nutzer/innen nach dem Umbau zufriedener sind. Zudem ist der Kunstrasen quarzsandverfüllt, was ebenfalls positiv von den Nutzer/innen beurteilt wurde. Ferner haben die Nutzer/innen die Aussage getroffen, dass die Spieleigenschaft sehr nah an der eines Naturrasen liegt.

Messungen hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Anzahl abgesagter Spiele oder einer

Anlage 1a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135: TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

prozentualen Zufriedenheit der Mitglieder können quantitativ nicht nachgewiesen werden. Zur Messung von Wirkungen (Erfolg) liegt dem Sportamt kein Instrumentarium vor. Die Aussage für diese Erfolgsübersicht basiert lediglich auf „weichen“ Fakten und Faktoren.

Für den Stadtteil ist der Kunstrasenplatz auf der BSA Süd eine Bereicherung und die BSA hat an Ansehen gewonnen. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob es dadurch zu neuen Mitgliedschaften gekommen ist.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,

Integration und Sport

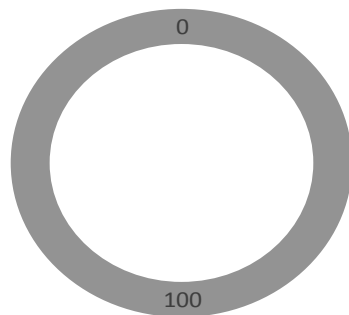
Datum: 10.10.2018

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Nachbewilligung für Sanierung eines Rotgrandplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Süd

Produktgruppenverantwortliche: Zeyfang

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2014

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen:
eingehalten

Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS

Projektgesamtbudget: T€ 320

bereits verausgabt: ./ T€ 320

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

Anlage 1b: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135: TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Mittelinanspruchnahmen i.S. von Sperrenaufhebungen für Sanierungsmaßnahmen im Sportbereich i.H.v. insgesamt 650 T€

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Brünjes / 361 - 5657

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 650

bereits verausgabt: ./ T€ 560

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 90

HH-Stelle / AH-Konto: 3192 739 20-4
3192.739 21-2
3192.739 22-0Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

	2.	n.
--	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Entwicklung Mitgliederzahlen	Anzahl			
2	Zufriedenheit Mitglieder	%			
3	Abgesagte Spiele	Anzahl			

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Die Aufhebung der Sperrren betraf die Maßnahmen
Sanierung Kunstrasenplatz Sportpark Grambke
Sanierung Kunstrasenplatz Bezirkssportanlage Schevemoor
Sanierung Rasenplatz Bezirkssportanlage Süd

Diese drei Maßnahmen wurden zeitgerecht im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets abgewickelt.

Der Oberbelag der beiden Kunstrasenplätze war abgespielt, wies erhebliche Schäden auf und war am Ende seiner Nutzungszeit. Durch den Austausch des Oberbelags wurden die örtlichen Vereine wieder in die Lage versetzt, den Kunstrasenplatz vollumfänglich und intensiv zu nutzen. Dies führt jeweils zu einer Entlastung der ebenfalls auf der Sportanlage vorhandenen Rasenplätze.

Die Sanierung des nicht mehr nutzbaren Rasenplatzes hat zu einer guten Nutzbarkeit des Platzes auch bei Regenwetter geführt.

Anlage 1b: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135: TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

Messungen hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Anzahl abgesagter Spiele oder einer prozentualen Zufriedenheit der Mitglieder können quantitativ nicht nachgewiesen werden. Zur Messung von Wirkungen (Erfolg) liegt dem Sportamt kein Instrumentarium vor. Die Aussage für diese Erfolgsübersicht basiert lediglich auf „weichen“ Fakten und Faktoren.

Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob es dadurch zu neuen Mitgliedschaften gekommen ist.

Die freien Projektmittel in Höhe von € 90.000 wurden zur Finanzierung mehrerer kleinerer Sanierungsprojekte, die unterjährig anfielen, eingesetzt.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,

Integration und Sport

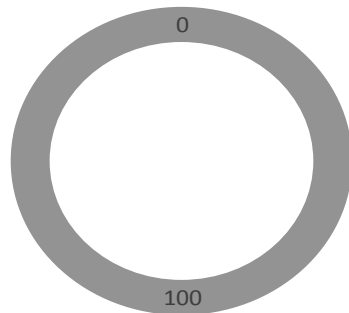
Datum: 10.10.2018

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Mittelinanspruchnahmen i.S. von Sperrenaufhebungen für Sanierungsmaßnahmen

im Sportbereich i.H.v. insgesamt 650 T€ Produktgruppenverantwortliche: Zeyfang

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2016

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen:
eingehalten

Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS

Projektgesamtbudget: T€ 650

bereits verausgabt: ./ T€ 560

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

Anlage 1c: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135 : TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Nachbewilligung für Sanierung eines Rotgrandplatzes zu einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Findorff

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Brünjes / 361 - 5657

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 230

bereits verausgabt: ./ T€ 230

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0 HH-Stelle / AH-Konto: 3192.739 25-5

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

	2.	n.
--	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Entwicklung Mitgliederzahlen	Anzahl			
2	Zufriedenheit Mitglieder	%			
3	Abgesagte Spiele	Anzahl			

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Der Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Findorff wird von mehreren Vereinen genutzt.

Es handelte sich um die Sanierung des bereits 1999 errichteten Kunstrasenplatzes. Der Oberbelag war schadhaft und abgespielt und hatte das Ende seiner Nutzungszeit erreicht. Durch den Austausch des Oberbelags wurden die örtlichen Vereine wieder in die Lage versetzt, den Kunstrasenplatz vollumfänglich und intensiv zu nutzen. Die wieder volle Nutzbarkeit des Kunstrasenplatzes im Trainings- und Spielbetrieb führt zu einer Entlastung der vorher stark strapazierten Rasenplätze auf der Bezirkssportanlage Findorff. Auch führt der Kunstrasenplatz zu einer höheren Nutzungsintensität, da mehrere Mannschaften den Kunstrasen zeitgleich nutzen können.

Die Zufriedenheit über den Kunstrasenplatz ist nach einer punktuellen Umfrage der Sportvereine durch das Sportamt positiv ausgefallen. Es kann ausgesagt werden, dass Mitglieder und Nutzer/innen nach der Sanierung zufriedener sind.

Messungen hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Anzahl abgesagter Spiele oder einer prozentualen Zufriedenheit der Mitglieder können quantitativ nicht nachgewiesen werden. Zur Messung von Wirkungen (Erfolg) liegt dem Sportamt kein Instrumentarium vor. Die Aussage für diese Erfolgs-

Anlage 1c: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135 : TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

übersicht basiert lediglich auf „weichen“ Fakten und Faktoren.

Für den Stadtteil ist der Kunstrasenplatz auf der BSA Findorff eine Bereicherung. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob es durch die Sanierung zu neuen Mitgliedschaften gekommen ist.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

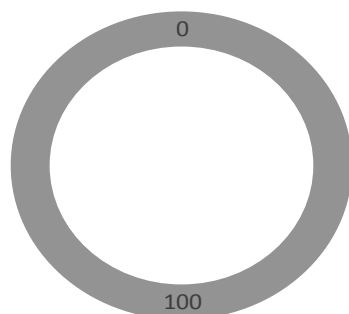
Datum: 10.10.2018

PROJEKTSTATUSBERICHT

**Maßnahme/Projektname: Nachbewilligung für Sanierung eines Rotgrandplatzes zu
einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Findorff**

Produktgruppenverantwortliche: Zeyfang

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2014

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen:
eingehalten

Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS

Projektgesamtbudget: T€ 230

bereits verausgabt: ./ T€ 230

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

Anlage 1d: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135: TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Verpflichtungsermächtigung und Nachbewilligung für Umkleidegebäude im Burgwall Stadion

Es handelt sich um ein Projekt des Landes
oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Brünjes / 361 - 5657

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 707

bereits verausgabt: ./ T€ 707

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0

HH-Stelle / AH-Konto: 3191.884 41-7

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

	2.	n.
--	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Entwicklung Mitgliederzahlen	Anzahl			
2	Zufriedenheit Mitglieder	%			
3	Abgesagte Spiele	Anzahl			

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Das Umkleidegebäude im Burgwallstadion wird von mehreren Vereinen genutzt. Der Neubau des Umkleidegebäudes war notwendig, weil die Bestandsgebäude stark sanierungsbedürftig waren. Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von Immobilien Bremen hat ergeben, dass der Neubau wirtschaftlicher war als die Sanierung der alten Bestandsgebäude.

Die Zufriedenheit über das neue Umkleidegebäude ist nach einer punktuellen Umfrage der Sportvereine durch das Sportamt positiv ausgefallen. Es kann festgestellt werden, die Nutzer/innen nach dem Umbau zufriedener mit dem neuen Gebäude sind.

Messungen hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen, oder einer prozentualen Zufriedenheit der Mitglieder können quantitativ nicht nachgewiesen werden. Zur Messung von Wirkungen (Erfolg) liegt dem Sportamt kein Instrumentarium vor. Die Aussage für diese Erfolgsübersicht basiert lediglich auf „weichen“ Fakten und Faktoren.

Für den Stadtteil ist das Umkleidegebäude im Burgwallstadion eine Bereicherung und die Sportanlage hat an Ansehen gewonnen. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob es dadurch zu neuen Mitgliedschaften gekommen ist.

Anlage 1d: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage Nr. 19/135: TOP 2, städtisch 30.10.2018

Datum : 10.10.2018

--

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,

Integration und Sport

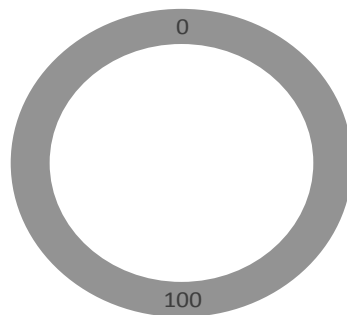
Datum: 10.10.2018

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Verpflichtungsermächtigung und Nachbewilligung für Umkleidegebäude im Burgwall Stadion

Produktgruppenverantwortliche: Zeyfang

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2013 - 2015

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen:
eingehalten

Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS

Projektgesamtbudget: T€ 707

bereits verausgabt: ./ T€ 707

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 0